

REFERENTEN



Rudolf Henke

Ist Arzt und Mitglied des Bundestages (Wahlkreis Aachen) seit 2009. Er ist u.a. Präsident der Ärztekammer Nordrhein, Düsseldorf und Vorstandsmitglied der Bundesärztekammer, Berlin. Näheres zu den Aufgaben, mit denen Rudolf Henke sich befasst, erfahren Sie unter: www.rudolf-henke.de



Zion Melak

Frau Melak wurde in Eritrea geboren und lebt seit über 30 Jahren in Deutschland. Frau Melak setzt sich für die Beendigung der weiblichen Genitalverstümmelung ein. Ihr Anliegen ist es, betroffene Frauen zu ermutigen das Schweigen zu brechen und ihre Stimme zu erheben.



Dr. Ousseiny Coulibaly

Ist Frauenarzt im Harlem Hospital Center, dem New Yorker Krankenhaus, wo die meisten betroffenen Frauen entbinden. Er kommt aus Mali (Prävalenzquote 80%) und studierte Medizin in Frankreich, wo viele beschnittene Frauen leben und an der Howard University in Washington. Dr. Coulibaly hat den Vorteil, die Lage der Opfer der Beschneidung weiblicher Genitalien in Westafrika, Frankreich und in den USA bestens zu kennen und wird über die aktuellen Vorbeugungsmaßnahmen in den USA berichten. Dr. Coulibaly wird auch am 4. Februar einen Workshop zu dem Thema in Düsseldorf moderieren.



Dirk Wüstenberg

Ist Rechtsanwalt in Offenbach/Main, schreibt viel über die Rechtslage um das Thema Beschneidung weiblicher Genitalien in Deutschland. Thema seines Vortrags: „Inwieweit sind Mädchen und Frauen, die von FGM bedroht sind, durch die Schweigepflicht ihrer Ärzte „geschützt“, Herr Wüstenberg ist auch Mitglied des Netzwerkes *Integra*, eine Plattform für nahezu alle Vereine und Organisationen, die in Deutschland gegen die Beschneidung weiblicher Genitalien kämpfen.

VERANSTALTUNGsort

Kino „Savoy-Theater“

Graf-Adolf-Str. 47
40210 Düsseldorf

Info zum Film:

„*Ainsi va la vie* - Leben mit dem Ritual der Beschneidung“ unter: www.cussler.eu



IHR ANSPRECHPARTNER

Ibrahim Guèye
Projektleiter

Telefon: 02 11 - 56 94 95 72
E-Mail: ibrahimgueye@hotmail.com

VERANSTALTER

Jàppoo NRW e.V.
Verein der Senegalesen in NRW
Postfach 24 03 41
40091 Düsseldorf

ANMELDUNG

Hinweis:

Die Veranstaltung ist kostenlos.
Eine schriftliche Anmeldung (gerne per E-Mail) ist aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl bis zum 2. Februar 2012 erforderlich.

Antwort bis zum 2. Februar 2012 erbeten.

Internationaler Tag

gegen die Beschneidung weiblicher Genitalien

„Ein Appell an Migrantenorganisationen aus den Prävalenzländern zur Mitwirkung in die Vorbeugungs-, Beratungs- und Aufklärungskampagne des Jàppoo NRW e.V.“



EINLADUNG

05. Februar 2012 in Düsseldorf
im Kino-Atelier (Savoy-Theater),
Düsseldorf



Eine Veranstaltung von:
JÀPPOO-NRW e.V.
Verein der Senegalesen in NRW

Gefördert durch:



Stiftung UNESCO -
Bildung für Kinder in Not



Landeshauptstadt
Düsseldorf

VORWORT

Sehr geehrte Damen und Herren,

als wir am 6. Februar 2010 zum 3. Mal eine Konferenz anlässlich des Internationalen Tages gegen die Beschneidung weiblicher Genitalien organisiert hatten, erfuhren wir, dass allein in der Stadt New York ca. zehn Fälle von Beschneidungen pro Tag registriert werden. Damit wir eine bessere Vorstellung von der Prävalenz in den USA erfahren und wie man in diesem Land damit umgeht, haben wir einen Frauenarzt aus New York für Sie eingeladen. Dr. Coulibaly (siehe Rückseite) hat viel über die Situation in den USA geschrieben aber damit nicht genug: Er kommt aus Mali, einem Land, wo 80% der Frauen von der Beschneidung ihrer Genitalien betroffen sind, und hat zuerst in Frankreich studiert, dem Land in Europa, wo die meisten Fälle –ca. 5.000 Beschneidungen im Jahr– registriert werden. Mit seinem Besuch erhoffen wir uns einen Austausch von Information bzw. Strategien zwischen Deutschland und den USA und glauben, dass wir viel daraus lernen können.

Desweiteren nutzen wir wie jedes Jahr diese Gelegenheit, um über die Entwicklung der Rechtslage in Deutschland zu informieren. Zu diesem Thema wird der Rechtsanwalt Dirk Wüstenberg referieren. Wir freuen uns auch sehr, dass Rudolf Henke MdB und Arzt aus Nordrhein-Westfalen Stellung zur politischen Diskussion um das Thema Beschneidung weiblicher Genitalien nehmen wird.

Last but not least wird in diesem Jahr wieder eine Frau über ihre Vision zur Abschaffung der Beschneidung weiblicher Genitalien Stellung nehmen: Frau Zion Melak aus Eritrea will alle betroffenen Frauen ermuntern, an vorderster Front gegen die Beschneidung weiblicher Genitalien zu kämpfen.

Mit freundlichen Grüßen

Cheikh Diallo
Vorstandsvorsitzender

Ibrahim Guèye
Projektleiter

PROGRAMM

14:00 Uhr Einlass

14:30 Uhr Grußwort

von Frau Dr. Strack-Zimmermann,
Bürgermeisterin der Landeshauptstadt Düsseldorf

14:40 Uhr Impulsvortrag

von Rudolf Henke,
Präsident der Ärztekammer Nordrhein und
Mitglied des Deutschen Bundestages

15:00 Uhr Filmvorführung „Ainsi va la vie“

(„So ist das Leben“) aus Mali.

15:45 Uhr Vorträge der Referentinnen

17:00 Uhr Diskussion

18:00 Uhr Get together

mit Imbiss und offener Diskussion

WEGBESCHREIBUNG

Kino „Savoy-Theater“
Graf-Adolf-Str. 47 | 40210 Düsseldorf



Anfahrt per ÖPNV

vom Hbf am Konrad-Adenauer-Platz Straßenbahnlinien 704 in Richtung „Südfriedhof“ und 709 in Richtung „Neuss Hbf“. Zweite Haltestelle: „Berliner Allee“. Die Haltestelle befindet sich auf der Graf-Adolf-Straße 100 Meter vom Kino entfernt.

UNSERE NÄCHSTEN VERANSTALTUNGEN:

(aktuelle Infos finden Sie ab sofort auch auf facebook)



Weltfrauentag

Samstag, 10. März 2012 in Köln

Konferenz über die Beteiligung von Migranten an der deutschen Entwicklungszusammenarbeit über PPP (Public Private Partnership),
Freitag, 20. April 2012, Bonn

Informationsveranstaltung über CIM

(Centrum für Internationale Migration, Frankfurt am Main)

25. – 26. Mai 2012 in Düsseldorf

Eine wichtige Veranstaltung über die finanzielle Förderung der Vereine, die in der Entwicklungszusammenarbeit tätig sind oder tätig werden wollen.

Open-Air-Familientag und Belote-Turnier

Donnerstag, 7. Juni 2012 (Frohenleichnam)

In Zusammenarbeit mit dem AStA der Ruhr-Universität Bochum

Africa Cup, Internationales Fußball-Turnier

Samstag, 14. Juli 2012

Stadion Sparta-Bilk, Düsseldorf

Workshop zum Thema

Projektmanagement für Anfänger

28. – 30. September 2012 in Düsseldorf
(gefördert durch CIM, Frankfurt/Main)

An diesem Wochenende werden die Vorstandsmitglieder der Migrantenorganisationen lernen können, wie sie ihre Projekte vorbereiten, koordinieren und verwalten können.

4. Internationaler Tag der Integration

Freitag, 26. Oktober 2012, Villa Horion
(ehemals Staatskanzlei), Düsseldorf

In diesem Jahr lautet das Motto der Veranstaltung: „Integration durch Sport – Sport verbindet“ in Zusammenarbeit mit dem Sportamt Düsseldorf und dem Landessportbund Duisburg

Workshop zum Thema

Projektmanagement für Fortgeschrittene

23. – 25. November 2012 in Düsseldorf
(gefördert durch CIM, Frankfurt/Main)

Mit dem Fortgeschrittenenkurs sollen die Teilnehmer in die Lage versetzt werden, ihre Projekte professionell in die Wege zu leiten und zu verwalten.



Näheres zu diesen Veranstaltungen
bald auch auf unserer Homepage:
www.jappoo-nrw.de